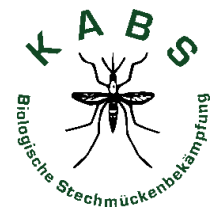


Pressemitteilung



Starkregen führt zu kleinen, lokalen Einsätzen

Speyer, 29.06.2022

Die starken Regenfälle der vergangenen Tage waren teilweise ausreichend um einige Gräben und Senken in den Wäldern fernab des Rheins zu fluten. Nach Schöpfkontrollen konnten in den Flächen nun eine bekämpfungsrelevante Menge an Stechmückenlarven festgestellt werden. Größtenteils können die Bereiche zu Fuß aus behandelt werden, vereinzelt finden am 30. Juni aber auch kurze Helikopterflüge statt.

Die Regenmengen waren nicht ausreichend um den Rheinwasserstand auf ein Level ansteigen zu lassen welches zu größeren Überflutungen der Auwälder geführt hätte. Stattdessen liegt der Fokus der KABS nun auf kleinen Flächen in den abseits gelegenen Bruchwäldern. Auch hier finden sich Eier einiger Auwald-Stechmückenarten die nun geschlüpft sind.

In einigen Regionen sind die überfluteten Flächen groß genug, dass ein Hubschrauber am 30. Juni zum Einsatz kommen wird. In Rheinland-Pfalz können kurze Flüge bei Gommersheim, Fußgönheim, Worms und Hahnheim beobachtet werden. In Baden-Württemberg wird im Raum Rastatt und bei Hockenheim von der Luft aus behandelt. In Hessen werden Flächen in der Neckarsenke bei Dornheim per Helikopter bekämpft.

Über die KABS

Die KABS (Kommunale Aktionsgemeinschaft zur Bekämpfung der Schnakenplage) e.V. ist ein eingetragener und als gemeinnützig anerkannter Verein. Ziel ist es, die "Schnakenplage" im Bereich der Oberrheinebene unter Schonung der Umwelt mit ökologisch vertretbaren Maßnahmen einzudämmen. "Schnake" ist der im Einsatzgebiet der KABS e.V. mundartlich gebräuchliche Ausdruck für Stechmücken (Culicidae).

Ansprechpartnerin

Xenia Augsten
Kommunale Aktionsgemeinschaft zur Bekämpfung der Schnakenplage e.V.
Georg-Peter-Süß-Straße 3
67346 Speyer
Tel. 0170 9143 883
Tel. 06232 99095 20
xenia.augsten@kabs-gfs.de